

Anwendungsbereich	Innen: als Grundierung für Fußböden, Fußleisten und Massivholz. Für die professionelle Verarbeitung. Bedingt geeignet für: Esstische und Küchenarbeitsplatten – ohne Endbehandlung bietet die Grundierung für diese Beanspruchung keinen ausreichenden Schutz. Nicht geeignet für: den Außenbereich.
Eigenschaften	Lösemittelarm. Färbt kräftig in einem Arbeitsgang. Zieht in das Holz ein und härtet dort aus; die Holzstruktur bleibt fühlbar. Farbton 203 Hell erhält die natürliche Holzfarbe, z. B. bei Fichte, Kirsche und Buche.
Volldeklaration	Je nach Farbton: Leinöl, Holzöl, Ricinenöl-Naturharz-Ester, mikronisiertes Wachs, Leinöl-Standöl-Naturharzester, Mineralpigmente, Titandioxid (nur im Farbton Weiß), Tonerde, Isoaliphate, Zinkcarbonat, Kieselsäure, Leinöl-Holzöl-Standöl, Leinöl-Standöl, Ricinen-Standöl, dehydrierter Aminosucker, Kreide, Sojalecithin, Trockenstoffe (Ca, Mn, Zr).
Farbtöne	002 Farblos · 054 Mahagoni · 064 Walnuss · 088 Gerauchte Eiche · 101 Schwarz · 203 Hell · 204 Weiß · 436 Muhuhu · 437 Black Bean · 438 Cocobolo · 439 Bongossi · 446 Kirsche hell · 447 Kirsche dunkel.
Verarbeitung	Vor Gebrauch gut aufrühren und eine eventuell vorhandene Haut entfernen. Probeauftrag anlegen. Durch Spachteln oder Walzen auftragen. Weitere Hinweise siehe Seite 2.
Verbrauch	Handwerklich (spachteln): 18–32 g/m², d. h. 1 l reicht für ca. 30–53 m². Industriell (walzen): 12–32 g/m², d. h. 1 l reicht für ca. 30–80 m². Zweiter Auftrag (falls erforderlich): rund 4 ml/m², d. h. 1 l reicht für ca. 250 m². Durch Probeauftrag ermitteln.
Reinigung	Werkzeuge und Walzen sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder Nr. 292 reinigen.
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte: vor der Endbehandlung mindestens 48 Stunden warten – siehe Seite 2.
Dichte	ca. 0,96 g/ml.
Hinweise	Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen. Zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Deshalb nach Gebrauch nicht unbeaufsichtigt liegen lassen: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet. Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen.
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Gebinde	0,05 l; 0,375 l; 0,75 l; 2,5 l; 10 l; 30 l.
Lagerung	Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Angebrochene Gebinde in kleinere Gefäße umfüllen, um den Luftüberstand zu minimieren.

Untergrund	Holz muss trocken (Holzfeuchte höchstens 12 %), fest, saugfähig sowie harz- und staubfrei sein. Vorschleiff stufenweise entlang der Körnungen bis Korn 120 – Rand und Fläche gleich behandeln. Für eine gleichmäßigere Anfeuerung bis Korn 180 schleifen.
Handwerklicher Auftrag	1. Dünn spachteln und nach höchstens 5–10 Minuten mit Einscheibenmaschine und Filzpad einpolieren. 2. Bei stark saugenden Holzarten oder für einen kräftigeren Farbton einen zweiten Auftrag vornehmen – frühestens nach 48 Stunden.
Industrieller Auftrag	Mit lösemittel- und ölbeständigen PU-Walzen bei Temperaturen über 17 °C auftragen. Die Oberfläche lässt sich durch Polieren mit dem Filzpad aufwerten. Die optimalen Prozessabläufe sind zu testen.
Endbehandlung	Erst die Endbehandlung macht die Oberfläche voll beanspruchbar Die Grundierung allein hält nur geringer Beanspruchung stand. Frühestens 48 Stunden nach dem letzten Auftrag mit höchstens 5 g/m² KUNOS Naturöl-Siegel Nr. 244, KUNOS Objektöl Nr. 242 oder KOIMOS Parkettöl Nr. 278 endbehandeln. Tröpfchenweise auftragen und sofort mit Einscheibenmaschine und Filzpad gleichmäßig einpolieren. Für mehr Beständigkeit nach einem Tag wiederholen.
Nachpflege	Wirkt die Oberfläche matt, KUNOS Pflege Nr. 1878 oder KUNOS Fußbodenpflege Nr. 1862 tröpfchenweise auftragen und sofort mit Einscheibenmaschine, Filzpad oder fusselfreiem Baumwolltuch gleichmäßig einpolieren.
Unterhalts-reinigung	Für die laufende Reinigung eignet sich TRENA Neutralreiniger Nr. 556. Das Konzentrat nur verdünnt einsetzen: höchstens 10 ml (1 Esslöffel) auf 10 l Wischwasser, dann nebelfeucht wischen, nicht nass. So bleibt die Oberfläche lange gepflegt – zu hoch dosiert kann der Reiniger sie matt oder rau werden lassen.
Hinweise	Wasserflecken Auf Holz, das noch nicht mit KOIMOS Fußbodenöl Nr. 208 gesättigt ist, sind Flecken und Verfärbungen durch Wasser möglich.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

September 2026